



2. Elternbrief im Schuljahr 2016/2017

Liebe Eltern,

wie ungerecht es auf unserer Erde zugeht, können wir sehen, wenn wir die täglichen Nachrichten verfolgen. Christen versuchen, die Welt etwas gerechter zu gestalten. Auch und gerade an unserer Schule nehmen wir uns dies immer wieder zum Ziel. Wir thematisierten aus diesem Grunde wiederholt ungerechte Zusammenhänge, um an ihnen zu lernen, wie es anders geht. Zeitzeugen können unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln, welche Lehren aus der Geschichte zu ziehen sind, um das genannte Ziel zu erreichen. Ende September konnten wir einmal mehr Günther Rehbein bei uns im Hause begrüßen. Er referierte vor Oberstufenschülern über die schlimmen Erfahrungen während seiner Inhaftierung in einem Gulag. Anfang Oktober erhielten wir Besuch von Helmuth James Graf von Moltke, einem Sohn des berühmten Widerstandskämpfers aus der Zeit des Dritten Reichs. Die Gymnasiasten, vor denen Graf Moltke sprach, erfuhren über das Schicksal tapferer Kämpfer für Frieden und Gerechtigkeit, zugleich auch über die Stiftung Kreisau, in der das Andenken an den „Kreisauer Kreis“ bewahrt wird.

Vom 4. bis 7. Oktober fand in Grundschule und Gymnasium eine interkulturelle Woche statt. In verschiedenen Fächern griffen die Lehrerinnen und Lehrer das Thema „Migration“ auf und beleuchteten es von unterschiedlichen Seiten. Unsere Grundschüler sahen das Theaterstück „Vier Farben Welt“, in dem es um die Diversität der Menschen auf unserem Planeten ging. Wir hatten zu diesem Stück alle Grundschulen der Umgebung eingeladen. Es freute mich, eine Klasse einer Bad Freienwalder Grundschule als Zuschauer begrüßen zu können. Höhepunkt der interkulturellen Woche war ein Konzert mit dem poetischen Titel „Die Reise der Vögel“, das von einer Sängerin und einem Kontra-Bassisten aus Berlin gestaltet wurde. Konzert und Theaterstück konnten wir durch die Unterstützung unseres LAP-Netzwerkes ermöglichen.

Global vernetzt zeigten sich die Johanniter-Schulen auch am 4. November: Eine Delegation unserer Partnerschule und der Stadt Hachioji in Japan besuchte uns, um über die Vertiefung des Kontakts zwischen den beiden Seiten zu beraten.

Vom 09.10. bis 14.10.2016 führten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ihre alljährlichen Klassen- und Kursfahrten durch. Als besonders eindrücklich erwies sich einmal mehr die Fahrt der Primaner nach Auschwitz. Die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe führten in der Zeit eine naturwissenschaftlich-geografische Projektwoche durch und erkundeten die Umgebung der Schule.

Erfreulich gut besucht war in diesem Jahr am 02.11.2016 unser sog. Schnupperunterricht, den wir für die Sechstklässler der Region anbieten. Viele

neugierige und interessierte junge Menschen kamen zusammen mit ihren Eltern ins Haus, um sich über unser Gymnasium zu informieren. Hierzu dient auch der „Tag der offenen Tür“ am 12. November von 9 bis 12 Uhr, an dem sich Grundschule und Gymnasium allen Interessierten präsentieren.

Folgende Termine bitte ich Sie bereits vorzumerken:

Am 14.11.2016 finden vormittags unsere Orientierungsgespräche im ersten Halbjahr mit den Schülerinnen und Schülern statt. Sie dienen der Einschätzung von Verhalten und Leistungsstand Ihrer Kinder. Kurz darauf folgen am 17. und 18. November die Elternsprechtage (siehe Rückseite), die Sie nutzen können, um sich über eben diese Einschätzungen zu informieren.

Am 24.11.2016 führen wir unseren Exkursionstag des ersten Halbjahres durch. Er führt die Gymnasiasten an Orte der Bildung außerhalb des Schulgebäudes. Teilnehmer des Seminarkurses von Herrn Hampel fahren vom 25. bis 27. November ins Landeshauptarchiv nach Potsdam, um sich historischen Studien zu widmen.

Es würde mich freuen, wenn Sie die Termine unserer beiden Elterninformationsabende für die neuen Klassen des kommenden Schuljahres weitersagen würden:

23.11.2016; 19 Uhr: Elterninformationsabend Klasse 1

29.11.2016; 19 Uhr: Elterninformationsabend Klasse 7

Herzlich einladen möchte ich Sie zu unserem traditionellen Adventskonzert, das in diesem Jahr am 19.12.2016 ab 18 Uhr in der Aula stattfindet.

Abschließend erinnere ich an unsere beiden variablen Ferientage, die wir auf den 21. und 22.12.2016 gelegt haben.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein gesegnetes Ende des Kirchenjahres und einen besinnlichen Beginn des neuen Kirchenjahres mit dem ersten Sonntag im Advent am 27. November.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Michael Tiedje
Schulleiter

Hinweise zu den Elternsprechtagen

Die nächsten Elternsprechtage finden am 17. November (16:15 bis 19 Uhr) und 18. November (14 bis 18 Uhr) statt. An diesen Tagen haben Sie gezielt die Gelegenheit, sich mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder zu verabreden, um sich über den Leistungsstand zu informieren und andere Fragen zu besprechen. Sollten Sie einen oder mehrere Gesprächstermin/e wünschen, bitte ich Sie, den angefügten Gesprächszettel auszudrucken und Ihrem Kind mit dem/den Namen des/der gewünschten Kollegen und eventuell einem Terminwunsch mitzugeben. Der Kollege wird dann einen Termin eintragen und Ihrem Kind den Zettel wieder aushändigen. Sie erreichen die Lehrkräfte auch per e-Mail (nachname@ev-johanniterymnasium-wriezen.de). Sollten Sie keinen Gesprächstermin wünschen, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie auch dies vermerken.

Rückgabe dieses Abschnittes bitte über die Klassenleiter bzw. Tutoren bis zum 11.11.2016.

Ich habe den Elternbrief Nr. 2 vom 07.11.2016 erhalten.

- Ich wünsche keinen Gesprächstermin für die Elternsprechtage am 17./18.11.2016.
 Ich bitte um einen Gesprächstermin bei:

Name des Lehrers bzw. der Lehrerin	Termin (wird vom Lehrer eingetragen)

Besonderer Terminwunsch:

.....
Name der Schülerin/des Schülers

.....
Unterschrift